

ANCIENT GROOVE MUSIC

Es ist ein Ros Entsprungen

Edited by
Ben Byram-Wigfield

ANON.
Harmonized by: Michael Praetorius
(1571 - 1621)

The tune and first two stanzas are found in the *Speierschen Gesangbuch* (Cologne, 1599), before appearing with Praetorius' harmonization in *Musae Sioniae*, (Regensburg, 1609). The music is presented at original pitch with note values halved. The third stanza was written by Friedrich de Layriz in 1844, along with two other stanzas. Several other variations on the text exist.

The image shows a musical score for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. Each part consists of a musical staff with a treble clef (except for the Bass part which has a bass clef) and a key signature of one flat (B-flat). The music is in common time (C). The lyrics are written below each staff, with three stanzas of text. The lyrics are: 1. Es ist ein Ros ent-sprung-en, aus ein-er Wur-zel zart, als 2. Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von I-sai-as sagt, ist 3. Das Blüm-e-lein, so klei-ne, das duf-tet uns so süß, mit

Soprano

1. Es ist ein Ros ent - sprung-en, aus ein - er Wur - zel zart, als
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von I - sai - as sagt, ist
3. Das Blüm - e - lein, so klei - ne, das duf - tet uns so süß, mit

Alto

1. Es ist ein Ros ent - sprung-en, aus ein - er Wur - zel zart, als
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von I - sai - as sagt, ist
3. Das Blüm - e - lein, so klei - ne, das duf - tet uns so süß, mit

Tenor

1. Es ist ein Ros ent - sprung-en, aus ein - er Wur - zel zart, als
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von I - sai - as sagt, ist
3. Das Blüm - e - lein, so klei - ne, das duf - tet uns so süß, mit

Bass

1. Es ist ein Ros ent - sprung-en, aus ein - er Wur - zel zart, als
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von I - sai - as sagt, ist
3. Das Blüm - e - lein, so klei - ne, das duf - tet uns so süß, mit

7

uns die Alt-en sung-en, aus Jes - se kam die Art Und hat ein Blüm-lein
Ma - ri - a die rei - ne die uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes ew' - gem
sein-em hel-len Schei-ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr Mensch und wahr - er

uns die Alt-en sung-en, aus Jes - se kam die Art Und hat ein Blüm-lein
Ma - ri - a die rei - ne die uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes ew' - gem
sein-em hel-len Schei-ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr Mensch und wahr - er

13

bracht mit - ten im kalt - en Win - ter, wohl zu der halb - en Nacht.
Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
Gott, hilft uns aus al - len Lei - den, ret - tet von Sünd und Tod.

bracht mit - ten im kalt - en Win - ter, wohl zu der halb - en Nacht.
Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
Gott, hilft uns aus al - len Lei - den, ret - tet von Sünd und Tod.